

Leistungskonzept für den zieldifferenten Bildungsgang Lernen

Merkmal des zieldifferenten Bildungsganges Lernen ist die Ausrichtung der Kompetenzerwartungen an der individuellen Lernentwicklung und den bereits erworbenen Kompetenzen der Lernenden. Die Leistungsbewertung zielt daher ebenfalls auf die Darstellung der vollzogenen Entwicklung und (neu) erworbener Kompetenzen.

Folgende einheitliche und transparente Vorgehensweise ist verbindliche Grundlage für unsere Förderung und Leistungsbewertung im zieldifferenten Bereich:

Kompetenzen

Zu allen Fächern wurden von uns angelehnt an die Lehrpläne der zielgleichen Bildungsgänge Grundschule und Hauptschule Kompetenzlisten und -raster erstellt, deren Items die wesentlichen Kompetenzerwartungen der einzelnen Fächer für die jeweiligen zielgleichen Jahrgangsstufen widerspiegeln.

Diese formulierten Kompetenzerwartungen finden sich wieder

- im Lern- und Entwicklungsportfolio
- als Zeugnisitems in unseren kompetenzorientierten Ankreuzzeugnissen
- im schulinternen Curriculum

Auf der Grundlage

- der individuellen Lern- und Entwicklungsportfolios
- der Übersicht der behandelten Lerninhalte des letzten Schuljahres
- weitergehender verbindlicher Diagnoseinstrumente innerhalb der Diagnosewochen
- eines Lern- und Entwicklungsgespräches mit dem Lernenden ab der SEP3 (<https://materialwiese.de/2017/01/lernentwicklungsgesprache-in-der.html>).

wird bis zu den Herbstferien für alle Lernende die entsprechende Liste der zu erwartenden Lernzuwächse und Kompetenzerwartungen für das laufende Schuljahr ausgewählt.

Eine Übersicht der zu bearbeitenden Inhalte in den Fächern Deutsch und Mathematik findet sich im Minimalcurriculum.

Deutsch

Im Fach Deutsch werden bei der Bewertung folgende Kompetenzbereiche zugrunde gelegt:

- Sprechen und Zuhören
- Schreiben
- Lesen – mit Texten und Medien umgehen
- Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Im zieldifferenten Bildungsgang Lernen wird das Lehrwerk „Flex und Flora inklusiv“ genutzt. Pro Halbjahr werden verpflichtend zwei Lernstandskontrollen pro Kompetenzbereich geschrieben.

Leistungen

SEP und Klasse 3/4

- Lernstandskontrollen nach Stoppschildern
- Digitale Tests (Antolin, Leseludi, Schreibsusi etc.)
- Portfolio (digital oder analog)
- Freies Schreiben
- Freies Sprechen
- Themenbezogene mündliche Beteiligung (Qualität und Quantität)
- Aufgabenverständnis
- Lernwörtertests

Leistungsbewertung

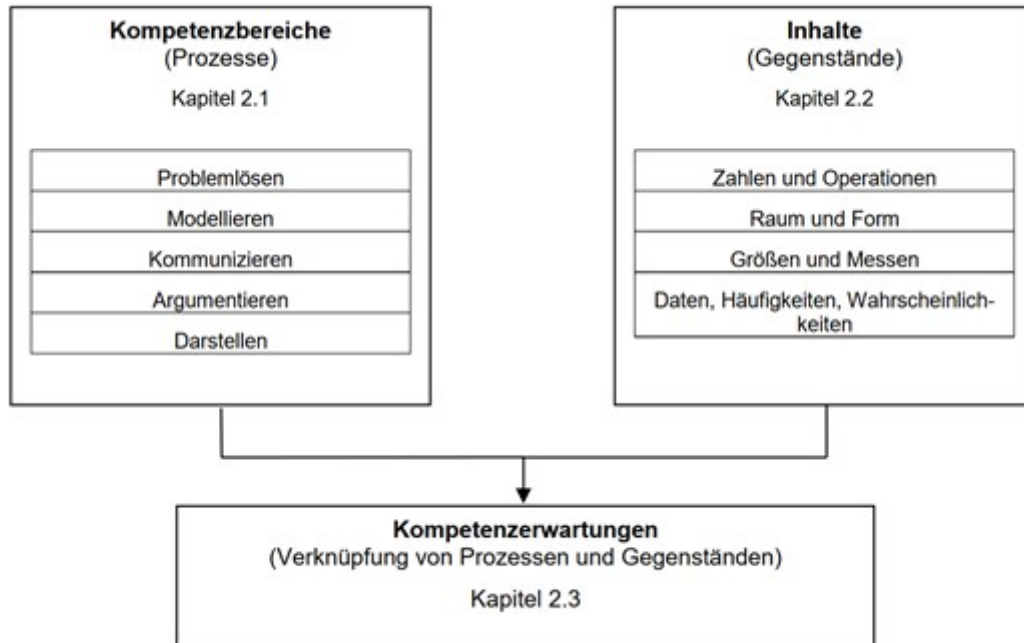
- Kompetenzraster Lehrerbände (+/+/-)
- Rückmeldebogen Lehrerbände
- Unterrichtsbeobachtung

Leistungsrückmeldung

- Lern- und Entwicklungsgespräche
- Rückmeldebögen Flex und Flora (für Eltern)
- Stempel (Wetter) für SchülerInnen

Mathematik

Im Fach Mathematik werden prozessbezogene und inhaltsbezogene Kompetenzen in folgenden Bereichen überprüft.



Im zieldifferenten Bildungsgang Lernen wird das Lehrwerk „Flex und Flo inklusiv“ genutzt. Pro Halbjahr werden verbindlich 2 Lernstandskontrollen pro Kompetenzbereich geschrieben.

Leistungen

SEP und Klasse 3/4

- Lernstandskontrollen nach Stoppschildern
- Mitarbeit in Unterrichtsgesprächen und Partner-/ Kleingruppenarbeit
- Entdecken von Lösungsstrategien
- Kopfrechnen
- Lernportfolio
- Schriftliche Arbeit in Mappen und Heften
- Arbeit an digitalen Lernangeboten

Leistungsbewertung

SEP und Klasse 3/4

- Kompetenzraster Lehrerbände (+/+/- -)
- Rückmeldebogen Lehrerbände
- Unterrichtsbeobachtung

Leistungsrückmeldung

- Lern- und Entwicklungsgespräche
- Rückmeldebögen Flex und Flo (für Eltern)
- Stempel (Wetter)

Sachunterricht

Die Grundlage für die Leistungsbewertung im Fach Sachunterricht ist vor allem der Bereich "Sonstige Leistungen im Unterricht". Hier fließen alle erbrachten Leistungen der Schülerinnen und Schüler unter Berücksichtigung von Qualität, Quantität und Kontinuität ein. Besondere Berücksichtigung finden dabei jeweils der individuelle Lernfortschritt und die Anstrengungsbereitschaft. Auch in Gruppen erbrachte Arbeiten werden bewertet. In der Schuleingangsphase erfolgt eine Bewertung ausschließlich über die Beobachtung im Lernprozess. Die Leistungen im Bereich „Schriftliche Arbeiten“ gewinnen im Laufe der Klasse 3 zunehmend an Relevanz. Pro Halbjahr werden verbindlich zwei bewertete Leistungen erbracht. Eine Rückmeldung erfolgt durch die Wetterstempel.

Die im Sachunterricht vermittelten Inhalte werden den folgenden vernetzten Bereichen zugeordnet:

- Demokratie und Gesellschaft
- Körper und Gesundheit
- Natur und Umwelt
- Raum und Mobilität
- Technik, digitale Technologien und Arbeit
- Zeit und Wandel

Dem Lehrplan NRW entsprechend zählen zum Beurteilungsbereich "Sonstige Leistungen im Unterricht":

Beurteilungsbereich	Indikatoren
Beispiele für mündliche Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Gesprächsbeiträge in verschiedenen Arbeits- und Sozialformen • Vortrag / Präsentation • Rollenspiel • Gebrauch von Fachbegriffen • Teilnahme an Planungsgesprächen • Referate
Beispiele für praktische Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Modellbau • Sachgerechte Nutzung von Werkzeugen und Messinstrumenten • Sachgerechter Umgang mit Materialien • Pflege von Pflanzen und Tieren • Anlegen von Sammlungen und Ausstellungen • Versuche und Experimente • Erkundungen zu Sachthemen • Programmieren
Beispiele für schriftliche Leistungen (ab Klasse 3)	<ul style="list-style-type: none"> • Tabellen • Zeichnungen • Collagen • Karten und Pläne • Beobachtungsbögen • Protokollbögen • Plakate • Portfolios • Lerntagebücher • Digitale Produkte • Lernzielkontrollen

Weitere Fächer

In den Fächern Musik, Kunst, Religion, Englisch und Sport werden folgende Leistungen bewertet:

- Lernportfolios (digital oder analog)
- Arbeit an digitalen Lernangeboten
- Mitarbeit in Unterrichtsgesprächen
- Praktische Übungen

Die Bewertung erfolgt vor allem über eine kriteriengeleitete Unterrichtsbeobachtung.

Verbindliche Anzahl bewerteter Leistungen pro Halbjahr:

Fach	SEP	Klasse 3/4
Musik	1	1
Kunst	1	1
Religion		
Englisch		1
Sport	1	1

Hierbei geht es um einen Minimalkonsens, es dürfen auch mehr sein.